

DWS Investment S.A.

---

# DWS Multi Opportunities

Jahresbericht 2019

Fonds Luxemburger Rechts



# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahl- und Informationsstellen sowie im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich.

Rücknahmeanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können durch die deutschen Zahlstellen an die Anleger ausgezahlt werden.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung oder im Recueil Electronique des Sociétés et Associations (RESA) des Handels- und Firmenregisters in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG  
Taunusanlage 12  
60325 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
Theodor-Heuss-Allee 72  
60486 Frankfurt am Main  
und deren Filialen

# Inhalt

Jahresbericht 2019

vom 1.1.2019 bis 31.12.2019

Hinweise .....	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Multi Opportunities (vormals: Deutsche Multi Opportunities).....	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung.....	18
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 .....	20
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé .....	25
Hinweise für Anleger in der Schweiz.....	28

# Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Namensänderung

Der Fonds **Deutsche Multi Opportunities** wurde mit Wirkung zum 1. Februar 2019 in **DWS Multi Opportunities** umbenannt.

## Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.



# Jahresbericht und Jahresabschluss

# Jahresbericht

## DWS Multi Opportunities

(vormals: Deutsche Multi Opportunities)

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Als dynamisches Multi Asset Produkt strebt DWS Multi Opportunities (vormals: Deutsche Multi Opportunities) einen möglichst hohen Wertzuwachs in Euro an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% seines Fondsvermögens in Anteile an in- und ausländischen Aktienfonds, gemischten Wertpapierfonds, Wertpapierrentenfonds und geldmarktnahen Wertpapierfonds. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen u. a. auch in Aktien, verzinslichen Wertpapieren, Aktienzertifikaten, Wandelanleihen, Wandel- und Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Wertpapier-Optionsscheinen sowie Partizipations- und Genusscheinen angelegt werden.

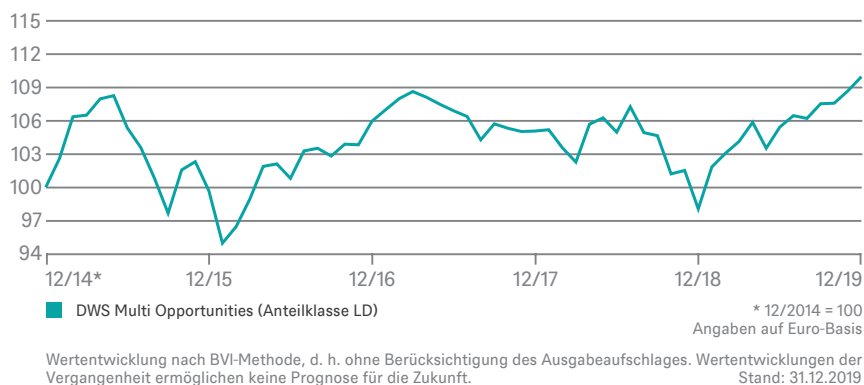
Im Berichtszeitraum von Anfang Januar 2019 bis Ende Dezember 2019 verzeichnete DWS Multi Opportunities einen Wertzuwachs von 12,9% je Anteil (Anteilklasse FC, nach BVI-Methode).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite engagierte sich das Portfoliomanagement hauptsächlich in den Industrieländern, insbesondere in Europa und den USA, sowie zu einem geringeren Anteil in den Schwellenländern. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Fonds an der im Berichtszeitraum positiv verlaufenen

### DWS MULTI OPPORTUNITIES

#### Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS MULTI OPPORTUNITIES

#### Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	LU0989117667	12,1%	3,8%	10,0%
Klasse FC	LU0148742835	12,9%	5,8%	13,5%
Klasse NC	LU0989130413	11,7%	2,6%	7,8%
Klasse RC	LU1590089758	13,2%	4,7% <sup>1)</sup>	-
Klasse TFC	LU1673812605	12,8%	6,1% <sup>1)</sup>	-
Klasse TFD	LU1673813165	12,8%	6,1% <sup>1)</sup>	-

<sup>1)</sup> Klasse RC aufgelegt am 31.5.2017 / Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte. Zwar sorgte der Handelskonflikt zwischen den USA einerseits und China bzw. Europa andererseits immer wieder für Verunsicherung an den Börsen. Dennoch setzte 2019 insgesamt eine ausgeprägte Kurserholung an den Aktienbörsen ein, wobei die im vierten Quartal 2018 vorausgegangenen Kursverluste – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – mehr als ausgeglichen werden konnten. Unterstützung bekamen die Aktienmärkte unter anderem von der anhaltend extrem lockeren Geldpolitik der EZB sowie den Leitzinssenkun-

gen der US-Notenbank 2019. Der Aktienanteil des Portfolios konnte vor diesem Hintergrund in der Summe einen deutlichen Wertzuwachs verzeichnen.

Geographisch gesehen ergaben sich deutliche Unterschiede im Berichtszeitraum. US-amerikanische Aktien erzielten deutlich zweistellige Wertzuwächse. Hier spiegelten sich die positiven Effekte der Steuerreform des Vorjahres ebenso wie die gesunde Konjunktur, der erfreulich starke Arbeitsmarkt und die sinkenden Zinsen wider. Die europäischen Börsen konnten im Durchschnitt ebenfalls



solide Zuwächse im mittleren zweistelligen Bereich erzielen, wobei es spürbare Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern gab. So hinkten die britischen und spanischen Aktienmärkte aufgrund politischer Unsicherheiten den allgemeinen Trends eher hinterher. Dagegen konnte besonders die Börse in Mailand von der Lösung der italienischen Regierungskrise profitieren. Auch die wichtigen deutschen und französischen Aktienmärkte konnten sich besser entwickeln, nicht zuletzt dank niedriger Zinsen und der Hoffnungen auf eine Lösung im Handelsstreit. Die Aktienkursentwicklung in den Schwellenländern verlief im Gegensatz dazu im internationalen Vergleich – bedingt u. a. durch politische Herausforderungen – unterdurchschnittlich.

Im Bereich der Renteninvestments war der Fonds im Berichtszeitraum global aufgestellt. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement u. a. in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und High Yield Bonds (Hochzinsanleihen) aus den Industrieländern sowie Anleihen aus den Emerging Markets. Angesichts des im Berichtszeitraum immer noch vorherrschenden Niedrigzinsumfelds erschienen diese Zinspapiere im Hinblick auf ihre Verzinsung deutlich attraktiver als bspw. Staatsanleihen aus den Industrieländern. An den Anleihemärkten kam es im Berichtszeitraum trotz global hoher Verschuldung und historisch extrem niedrigen Zinsen

unter Schwankungen zu teils spürbaren Renditerückgängen mit damit einhergegangenen Kurssteigerungen. Ab August 2019 war an den Rentenmärkten allerdings wieder ein Anstieg der Renditen zu beobachten. Per saldo ermäßigten sich die Anleiherenditen im Berichtszeitraum, einhergehend mit Kursgewinnen. Vor diesem Hintergrund konnten die Engagements im Rentenbereich insgesamt einen positiven Beitrag zum Fondsergebnis beisteuern.

Wesentliche Faktoren für die Entwicklung der Anleihemärkte 2019 waren Zinssenkungen seitens der Zentralbanken weltweit angesichts des sich global verlangsamenden Wirtschaftswachstums sowie die fortgesetzte Nullzinspolitik der EZB und der Bank of Japan. Die US-amerikanische Notenbank Fed senkte nach einem dreijährigen Zinserhöhungszyklus Ende Juli, am 18. September und am 30. Oktober 2019 die Leitzinsen um insgesamt einen dreiviertel Prozentpunkt auf eine Bandbreite 1,50% – 1,75% p. a. Regional gesehen war in einigen Kernmärkten am langen Laufzeitende phasenweise sogar ein Renditerückgang unter die Nullprozentmarke zu beobachten. Auch Euro-Peripherieländer wiesen insgesamt deutlich gesunkene Anleiherenditen auf. Zudem verzeichneten Bonds aus den Emerging Markets, begünstigt durch einen verringerten Zinsdruck aus den USA und Anzeichen einer Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China, merkliche Kurssteigerungen.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

# Jahresabschluss

## DWS Multi Opportunities

### Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Energie	116 582 671,60	8,13
Gesundheitswesen	80 069 642,04	5,58
Grundstoffe	59 198 990,52	4,13
Finanzsektor	20 175 503,17	1,41
Informationstechnologie	19 072 508,83	1,33
Dauerhafte Konsumgüter	18 132 761,69	1,26
Industrien	7 351 852,64	0,51
Sonstige	127 860 712,20	8,91
<b>Summe Aktien:</b>	<b>448 444 642,69</b>	<b>31,26</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	63 528 684,38	4,43
Zentralregierungen	27 201 020,56	1,90
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	8 626 765,80	0,60
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>99 356 470,74</b>	<b>6,93</b>
<b>3. Investmentanteile:</b>		
Rentenfonds	431 786 451,36	30,10
Aktienfonds	120 022 596,46	8,37
Indexfonds	89 471 735,08	6,24
Sonstige Fonds	134 168 227,62	9,35
<b>Summe Investmentanteile:</b>	<b>775 449 010,52</b>	<b>54,06</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>-1 920 804,87</b>	<b>-0,13</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>94 912 027,02</b>	<b>6,62</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1 932 374,55</b>	<b>0,14</b>
<b>7. Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>18 276 103,45</b>	<b>1,27</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-1 382 681,61</b>	<b>-0,10</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>-730 264,68</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1 434 336 877,81</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Multi Opportunities

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>538 058 662,87</b>	<b>37,51</b>	
<b>Aktien</b>								
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	104 899	200 137	95 238	CHF	92,8000	8 934 539,21	0,62
AXA (FR0000120628)	Stück	483 918	108 515	1 134 814	EUR	25,2500	12 218 929,50	0,85
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	967 034	1 589 570	2 004 400	EUR	3,7440	3 620 575,30	0,25
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	61 668	47 624	243 078	EUR	67,4300	4 158 273,24	0,29
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	155 905	94 367	138 459	EUR	73,0300	11 385 742,15	0,79
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	200 651	16 500	313 419	EUR	36,6400	7 351 852,64	0,51
Deutsche EuroShop Reg. (DE0007480204)	Stück	297 013		124 637	EUR	26,3400	7 823 322,42	0,55
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	1 198 553	1 012 628	417 375	EUR	14,6180	17 520 447,75	1,22
ENI (IT0003132476)	Stück	1 088 627	1 255 636	882 732	EUR	13,9600	15 197 232,92	1,06
Fresenius (DE0005785604)	Stück	154 823	154 823		EUR	49,9450	7 732 634,74	0,54
ING Groep (NL0011821202)	Stück	402 077	1 312 666	3 147 715	EUR	10,7840	4 335 998,37	0,30
Orange (FR0000133308) <sup>3)</sup>	Stück	1 556 408	1 807 285	250 877	EUR	13,1900	20 529 021,52	1,43
Repsol (ES0173516115)	Stück	503 262	503 262		EUR	14,1800	7 136 255,16	0,50
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	1 290 139	949 035	117 523	EUR	26,4550	34 130 627,25	2,38
SAP (DE0007164600)	Stück	43 118	49 939	58 471	EUR	120,0600	5 176 747,08	0,36
Total (FR0000120271) <sup>3)</sup>	Stück	455 515	775 749	508 765	EUR	49,5200	22 557 102,80	1,57
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	412 858	412 858		EUR	48,0500	19 837 826,90	1,38
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	459 671	459 671		GBP	19,0450	10 254 095,70	0,71
Vodafone Group (GB00BH4HK399)	Stück	19 277 965	5 577 956	2 153 382	GBP	1,4887	33 615 125,88	2,34
Equinor (NO0010096985)	Stück	456 080	874 519	418 439	NOK	176,0500	8 137 187,51	0,57
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	135 413	89 749	101 676	USD	59,1850	7 156 050,19	0,50
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	40 951		34 591	USD	215,4700	7 878 665,99	0,55
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	7 210	13 636	6 426	USD	1 351,8900	8 703 180,41	0,61
AT & T (US00206R1023)	Stück	126 896	327 563	608 943	USD	39,2400	4 446 090,49	0,31
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	325 781	325 781		USD	47,7700	13 895 761,75	0,97
Elanco Animal Health (US28414H1032)	Stück	294 940	294 940		USD	29,3400	7 726 719,59	0,54
EOG Resources (US26875P1012)	Stück	200 860	281 129	80 269	USD	83,1400	14 910 933,88	1,04
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	69 444	100 302	30 858	USD	145,7500	9 037 423,99	0,63
Newmont Goldcorp (US6516391066)	Stück	988 447	1 090 237	101 790	USD	42,7100	37 695 050,11	2,63
Noble Energy (US6550441058)	Stück	226 023	38 029	299 697	USD	24,6200	4 968 691,69	0,35
Pfizer (US7170811035)	Stück	764 767	764 767		USD	39,3200	26 849 982,98	1,87
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	267 238	30 816	125 287	USD	40,0000	9 544 640,39	0,67
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	63 237	80 884	17 647	USD	145,7500	8 229 646,64	0,57
Yamana Gold (CA98462Y1007)	Stück	5 045 787	723 518	1 255 557	USD	3,8500	17 345 667,17	1,21
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
5,2500 % CMA CGM 17/15.01.25 Reg S (XS1703065620) <sup>3)</sup>	EUR	3 700		13 300	%	80,2795	2 970 341,50	0,21
6,5000 % CMA CGM 17/15.07.22 Reg S (XS1647100849) <sup>3)</sup>	EUR	2 500	3 600	15 400	%	91,0065	2 275 162,50	0,16
4,0000 % COTY 18/15.04.23 Reg S (XS1801786275)	EUR	6 000			%	102,8170	6 169 020,00	0,43
4,7500 % COTY 18/15.04.26 Reg S (XS1801788305)	EUR	9 525		7 500	%	105,7640	10 074 021,00	0,70
0,6250 % Eli Lilly and Company 19/01.11.31 (XS2075937370)	EUR	7 400	7 400		%	100,4085	7 430 229,00	0,52
3,2500 % Eurofins Scientific 17/und. (XS1716945586) <sup>3)</sup>	EUR	15 510	15 510		%	98,2055	15 231 673,05	1,06
0,7500 % Stryker 19/01.03.29 (XS2087639626)	EUR	6 200	6 200		%	100,3295	6 220 429,00	0,43
4,3500 % Turkey 13/12.11.21 (XS0993155398)	EUR	8 706	9 500	794	%	105,5500	9 189 183,00	0,64
4,1250 % Turkey 14/11.04.23 (XS1057340009)	EUR	3 800	7 000	3 200	%	106,0365	4 029 387,00	0,28
4,6250 % Turkey 19/31.03.25 (XS1843443356)	EUR	4 000	16 200	12 200	%	106,0000	4 240 000,00	0,30
4,6250 % Ziggo Bond 15/01.25 Reg S (XS1170079443)	EUR	8 390	8 390		%	102,8220	8 626 765,80	0,60
2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 144a (US00287YBU29)	USD	3 130	3 130		%	101,8088	2 845 320,14	0,20
3,2000 % AbbVie 19/21.11.29 144a (US00287YBW84)	USD	11 310	11 310		%	102,1173	10 312 488,19	0,72
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	29 013	29 013		CHF	315,5500	8 402 599,38	0,59
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>9 742 450,56</b>	<b>0,68</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
7,0000 % Turkey 05/05.06.20 (US900123AX87)	USD	10 700	16 500	5 800	%	101,9725	9 742 450,56	0,68

## DWS Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Investmentanteile</b>						<b>775 449 010,52</b>	<b>54,06</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>739 392 335,68</b>	<b>51,55</b>	
DWS Dynamic Opportunities FC (DE0009848077) (0,850%)	Stück	1 968 242	60 042	281 004	EUR	48,8700	96 187 986,54	6,71
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)	Stück	36 032		4 744	EUR	134,5500	4 848 105,60	0,34
DWS Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	376 676	391 906	914 988	EUR	100,8300	37 980 241,08	2,65
DWS Floating Rate Notes IC (LU1534073041) (0,100%)	Stück	1 683 628	62 897	1 305 743	EUR	84,3200	141 963 512,96	9,90
DWS Global Value ID (LU1057898071) (0,600%)	Stück	106 695		102 590	EUR	115,2600	12 297 665,70	0,86
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	2 858	2 541	6 326	EUR	13 899,3800	39 724 428,04	2,77
DWS Invest Convertibles FC (LU0179220412) (0,650%)	Stück	7 814		51 647	EUR	190,3200	1 487 160,48	0,10
DWS Invest Corporate Hybrid Bonds XD (LU1292897086) (0,200%)	Stück	258 781	20 115		EUR	115,2800	29 832 273,68	2,08
DWS Invest Euro Corporate Bonds IC (LU0982748476) (0,400%)	Stück	312 353	398 365	254 449	EUR	118,9100	37 141 895,23	2,59
DWS Invest Euro High Yield Corporates FC (LU0616840772) (0,650%)	Stück	158 600	117 576	287 548	EUR	165,1600	26 194 376,00	1,83
DWS Invest Global Bonds High Conviction FC (LU1445758144) (0,550%)	Stück	68 893			EUR	103,9800	7 163 494,14	0,50
DWS Invest Global Bonds IC (LU1054333791) (0,350%)	Stück	360 820		51 632	EUR	99,9900	36 078 391,80	2,52
DWS Invest II European Equity Focussed Alpha XC (LU1697911474) (0,250%)	Stück	40 000			EUR	113,9500	4 558 000,00	0,32
DWS Invest II Global Equity High Conviction F. FC (LU0826453069) (0,750%)	Stück	84 074	2 855	51 358	EUR	216,3200	18 186 887,68	1,27
DWS Invest Macro Bonds I FC (LU1968688876) (0,600%)	Stück	235 000	235 000		EUR	102,6300	24 118 050,00	1,68
DWS Qi European Equity IC (DE000DWS1767) (0,500%)	Stück	165 322	18 798		EUR	137,0400	22 655 726,88	1,58
DWS Qi Eurozone Equity FD (DE000A0YCG63) (0,350%)	Stück	314	19		EUR	101 276,1100	31 800 698,54	2,22
DWS Top Europe IC (DE000DWS2L82) (0,600%)	Stück	183 193	6 062	486 357	EUR	166,6200	30 523 617,66	2,13
Xtrackers II USD EM Bond UCITS ETF 1C - EUR Hed. (LU0321462953) (0,300%)	Stück	115 374	134 322	111 423	EUR	338,1300	39 011 410,62	2,72
Xtrackers MSCI EM Asia Swap UCITS ETF 1C (LU0292107991) (0,450%)	Stück	608 770	258 391	698 965	EUR	48,2600	29 379 240,20	2,05
Xtrackers MSCI Emerging Markets Swap UCITS ETF 1C (LU0292107645) (0,290%)	Stück	485 605	347 378	1 061 020	EUR	43,4120	21 081 084,26	1,47
DWS Invest Asian Bonds USD FC (LU0813325502) (0,600%)	Stück	332 284	138 836		USD	148,2400	43 982 124,34	3,07
DWS Invest Emerging Markets Corporates USD RC (LU1616932510) (0,150%)	Stück	32 316	17 923	108 099	USD	110,7600	3 195 964,25	0,22
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>36 056 674,84</b>	<b>2,51</b>	
iShares III-iShares J.P.M. EM L.Gov.Bd.UCITS ETF \$ (IE00B5M4WH52) (0,500%)	Stück	649 389	496 146	223 626	EUR	55,5240	36 056 674,84	2,51
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>1 323 250 123,95</b>	<b>92,25</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-2 096 161,44</b>	<b>-0,15</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
DAX INDEX MAR 20 (EURX) EUR	Stück	-1 900				114 950,00	0,01	
TOPIX INDEX MAR 20 (OSE) JPY	Stück	2 500 000				-4 552,84	0,00	
NASDAQ 100 E-MINI MAR 20 (CME) USD	Stück	-5 400				-883 497,43	-0,06	
S&P500 EMINI MAR 20 (CME) USD	Stück	-47 250				-1 323 061,17	-0,09	
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-194 245,76</b>	<b>-0,01</b>	
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
US 2YR NOTE MAR 20 (CBT)	USD	161 400				-194 245,76	-0,01	

## DWS Multi Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>369 602,33</b>	<b>0,03</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
RUB/EUR 1 169,50 Mio. ....						-2 301,57	0,00
<b>Geschlossene Positionen</b>							
EUR/JPY 14,00 Mio. ....						-128 029,95	-0,01
RUB/EUR 1 169,50 Mio. ....						415 805,48	0,03
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
CHF/EUR 16,00 Mio. ....						17 070,81	0,00
EUR/JPY 36,00 Mio. ....						-264 160,43	-0,02
GBP/EUR 57,69 Mio. ....						517 273,71	0,04
HKD/EUR 383,72 Mio. ....						346 636,58	0,02
USD/EUR 128,45 Mio. ....						402 692,98	0,03
USD/JPY 27,50 Mio. ....						-177 728,22	-0,01
<b>Geschlossene Positionen</b>							
CAD/EUR 2,04 Mio. ....						-3 755,26	0,00
CHF/EUR 16,00 Mio. ....						-137 651,12	-0,01
EUR/JPY 50,00 Mio. ....						-428 831,52	-0,03
GBP/EUR 33,69 Mio. ....						-246 239,11	-0,02
HKD/EUR 383,72 Mio. ....						104 031,31	0,01
USD/JPY 16,00 Mio. ....						-45 211,36	0,00
<b>Bankguthaben</b>						<b>94 912 027,02</b>	<b>6,62</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben. ....	EUR	89 916 485,73		%	100	89 916 485,73	6,27
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen ....	EUR	1 963 256,53		%	100	1 963 256,53	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar. ....	AUD	39 880,50		%	100	24 912,86	0,00
Brasilianische Real. ....	BRL	330 442,99		%	100	72 944,67	0,01
Kanadische Dollar. ....	CAD	68 235,24		%	100	46 608,77	0,00
Schweizer Franken. ....	CHF	274 159,97		%	100	251 626,79	0,02
Hongkong Dollar. ....	HKD	2 300 493,29		%	100	263 737,89	0,02
Japanische Yen. ....	JPY	81 051 024,00		%	100	663 211,06	0,05
Südkoreanische Won. ....	KRW	6 021 343,00		%	100	4 651,95	0,00
Mexikanische Peso. ....	MXN	6 097 639,82		%	100	289 494,63	0,02
Singapur Dollar. ....	SGD	42 524,45		%	100	28 146,98	0,00
US Dollar. ....	USD	1 553 313,71		%	100	1 386 949,16	0,10
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1 932 374,55</b>	<b>0,14</b>
Zinsansprüche. ....	EUR	899 858,90		%	100	899 858,90	0,07
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche. ....	EUR	990 119,96		%	100	990 119,96	0,07
Sonstige Ansprüche. ....	EUR	42 395,69		%	100	42 395,69	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>18 276 103,45</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>18 276 103,45</b>	<b>1,27</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>1 440 289 089,84</b>	<b>100,41</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-1 382 681,61</b>	<b>-0,10</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen. ....	EUR	-1 261 833,07		%	100	-1 261 833,07	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten. ....	EUR	-120 848,54		%	100	-120 848,54	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-730 264,68</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-730 264,68</b>	<b>-0,05</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>1 434 336 877,81</b>	<b>100,00</b>

## DWS Multi Opportunities

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse FC .....	EUR	268,24
Klasse LD .....	EUR	121,95
Klasse NC .....	EUR	122,11
Klasse RC .....	EUR	104,68
Klasse TFC .....	EUR	106,11
Klasse TFD .....	EUR	105,30
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse FC .....	Stück	1 311 780,708
Klasse LD .....	Stück	7 947 647,463
Klasse NC .....	Stück	113 152,136
Klasse RC .....	Stück	950 196,213
Klasse TFC .....	Stück	20,000
Klasse TFD .....	Stück	20,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

50% MSCI World Index in EUR, 50% MSCI Europe ex UK Net TR Index - in EUR

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag .....	%	24,121
größter potenzieller Risikobetrag .....	%	49,646
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag .....	%	30,837

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,6, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 1 002 929 976,21.

### Gegenparteien

BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Europe AG; HSBC France S.A.; J.P. Morgan AG, Frankfurt; Royal Bank of Canada; State Street Bank and Trust Company, London

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Orange .....	Stück 1 020 000		13 453 800,00	
Total .....	Stück 450 000		22 284 000,00	
5,2500 % CMA CGM 17/15.01.25 Reg S .....	EUR 2 000		1 605 590,00	
6,5000 % CMA CGM 17/15.07.22 Reg S .....	EUR 2 450		2 229 659,25	
3,2500 % Eurofins Scientific 17/und .....	EUR 11 200		10 999 016,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>50 572 065,25</b>	<b>50 572 065,25</b>

### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Goldman Sachs International; J.P. Morgan Securities PLC; RBC Europe Ltd., London

### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

**EUR 57 760 261,37**

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	21 546 104,52
Aktien	EUR	32 242 033,03
Sonstige	EUR	3 972 123,82

# DWS Multi Opportunities

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Australische Dollar	.....	AUD	1,600800	=	EUR	1
Brasilianische Real	.....	BRL	4,530050	=	EUR	1
Kanadische Dollar	.....	CAD	1,464000	=	EUR	1
Schweizer Franken	.....	CHF	1,089550	=	EUR	1
Britische Pfund	.....	GBP	0,853750	=	EUR	1
Hongkong Dollar	.....	HKD	8,722650	=	EUR	1
Japanische Yen	.....	JPY	122,210000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	.....	KRW	1 294,370000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	.....	MXN	21,063050	=	EUR	1
Norwegische Kronen	.....	NOK	9,867400	=	EUR	1
Singapur Dollar	.....	SGD	1,510800	=	EUR	1
US Dollar	.....	USD	1,119950	=	EUR	1

## Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

## Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

# DWS Multi Opportunities

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

### I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer) .....	EUR	14 070 736,77
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	3 234 780,52
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) .....	EUR	40 996,34
4. Erträge aus Investmentzertifikaten .....	EUR	2 901 369,46
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	606 602,34
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	606 602,34
6. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-1 411 880,47
7. Sonstige Erträge .....	EUR	1 806 422,39
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>21 249 027,35</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen .....	EUR	-762 266,78
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-14 927 362,67
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-14 927 362,67
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-578 709,14
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-200 444,38
Taxe d'Abonnement .....	EUR	-378 264,76
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-16 268 338,59</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **4 980 688,76**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	82 980 750,01
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-90 033 149,01

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **-7 052 399,00**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **-2 071 710,24**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	70 895 528,05
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	125 383 129,07

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **196 278 657,12**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **194 206 946,88**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

## Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse FC 0,67% p.a., Klasse LD 1,32% p.a., Klasse NC 1,72% p.a.,  
Klasse RC 0,44% p.a., Klasse TFC 0,70% p.a., Klasse TFD 0,70% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von:

Klasse FC 0,015%, Klasse LD 0,015%, Klasse NC 0,015%,  
Klasse RC 0,015%, Klasse TFC 0,003%, Klasse TFD 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER) und bezogen auf die jeweilige Anteilklasse dargestellt. Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,92 p.a., Klasse LD 1,57 p.a., Klasse NC 1,97 p.a.,  
Klasse RC 0,69 p.a., Klasse TFC 0,94 p.a., Klasse TFD 0,94 p.a.

### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 774 706,04.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.



## DWS Multi Opportunities

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 1 782 325 920,07</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-4 196 556,37
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-539 540 070,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	234 820 943,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-774 361 013,21
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 540 637,43
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	194 206 946,88
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	70 895 528,05
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	125 383 129,07
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 1 434 336 877,81</b>

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

<b>Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>EUR</b>	<b>82 980 750,01</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	44 267 199,24
Finanztermingeschäften	EUR	14 980 814,65
Devisen(termin)geschäften	EUR	23 732 736,12
<b>Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>EUR</b>	<b>-90 033 149,01</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-28 966 184,82
Finanztermingeschäften	EUR	-34 904 921,94
Devisen(termin)geschäften	EUR	-26 162 042,25
<b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>196 278 657,12</b>
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	200 697 728,60
Finanztermingeschäften	EUR	-1 091 573,13
Devisen(termin)geschäften	EUR	-3 327 498,35

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Klasse FC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	06.03.2020	EUR	0,16

Das verbleibende ordentliche Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse NC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC: Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFD:

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	06.03.2020	EUR	0,79

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2019	EUR	1 434 336 877,81
2018	EUR	1 782 325 920,07
2017	EUR	2 577 431 447,99

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2019	Klasse FC	EUR	268,24
	Klasse LD	EUR	121,95
	Klasse NC	EUR	122,11
	Klasse RC	EUR	104,68
	Klasse TFC	EUR	106,11
	Klasse TFD	EUR	105,30
2018	Klasse FC	EUR	237,63
	Klasse LD	EUR	109,12
	Klasse NC	EUR	109,32
	Klasse RC	EUR	92,51
	Klasse TFC	EUR	94,04
	Klasse TFD	EUR	94,04
2017	Klasse FC	EUR	252,96
	Klasse LD	EUR	118,68
	Klasse NC	EUR	117,60
	Klasse RC	EUR	98,26
	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse TFD	EUR	-

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,61 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 57 976 214,47 EUR.



# Ergänzende Angaben

# Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsergänzungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

## Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalen Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“/„AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60% festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019 <sup>1</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	144
Gesamtvergütung <sup>2</sup>	EUR 16.938.295
Fixe Vergütung	EUR 14.701.591
Variable Vergütung	EUR 2.236.704
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3</sup>	EUR 1.715.107
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 369.498
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 559.261

<sup>1</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen..

<sup>3</sup> „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Multi Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	50 572 065,25	-	-
in % des Fondsvermögens	3,53	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	32 791 988,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	Citigroup Global Markets Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	13 453 800,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Goldman Sachs International		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 340 397,25		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>4. Name</b>	J.P. Morgan Securities PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 183 084,50		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>5. Name</b>	RBC Europe Ltd., London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	802 795,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Multi Opportunities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	50 572 065,25	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	21 546 104,52	-	-
Aktien	32 242 033,03	-	-
Sonstige	3 972 123,82	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Multi Opportunities

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	GBP; USD; JPY; EUR; AUD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	57 760 261,37	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	484 992,00	-	-
in % der Bruttoerträge	66,95	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	239 379,34	-	-
in % der Bruttoerträge	33,05	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	50 572 065,25		
Anteil	3,82		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Netherlands, Kingdom of the		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14 300 798,80		
2. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3 182 019,59		



## DWS Multi Opportunities

<b>3. Name</b>	Standard Chartered PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 718,49		
<b>4. Name</b>	Land Securities Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 711,19		
<b>5. Name</b>	3i Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 709,09		
<b>6. Name</b>	Rightmove PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 677,12		
<b>7. Name</b>	Centrica PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 668,43		
<b>8. Name</b>	Ricoh Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 657,59		
<b>9. Name</b>	ITOCHU Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 575,76		
<b>10. Name</b>	BHP Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	3 090 385,55		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Multi Opportunities

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	2	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	42 588 013,60		
<b>2. Name</b>	State Street Bank		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	15 172 247,77		



KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
Email: info@kpmg.lu  
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des  
DWS Multi Opportunities  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxembourg

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### *Bericht über die Jahresabschlussprüfung*

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DWS Multi Opportunities (vormals: Deutsche Multi Opportunities) („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DWS Multi Opportunities (vormals: Deutsche Multi Opportunities) zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

#### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

#### ***Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung***

Unsere Zielsetzung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese, individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. April 2020

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
CH-8005 Zürich

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
CH-1201 Genf

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,  
Transferstelle, Registerstelle und  
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2019: 331,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

Mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde die  
Deutsche Asset Management S.A. in  
DWS Investment S.A. umbenannt.

**Aufsichtsrat**

Nikolaus von Tippelskirch  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Frank Krings  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Claire Peel  
DWS Management GmbH,  
Frankfurt am Main

**Vorstand**

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Nathalie Bausch  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

**Abschlussprüfer**

KPMG Luxembourg  
Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy  
1855 Luxemburg, Luxemburg

**Verwahrstelle**

**seit dem 4.11.2019:**  
State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
1855 Luxemburg, Luxemburg

**bis zum 3.11.2019:**  
State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue John F. Kennedy  
1855 Luxemburg, Luxemburg

**Fondsmanager**

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland

**Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle \***

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt

016 30615 10

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Luxemburg  
Tel.: +352 4 21 01-1  
Fax: +352 4 21 01-9 00

